

# Haftpflichtrisiken für Pferdehalter

## Die Uelzener Betriebshaftpflicht-Versicherung

Der Betrieb einer Reitanlage, die Unterbringung von Pensionspferden – das sind große Projekte, die viel Freude und ebenso viel Verantwortung mit sich bringen.

Ob Gestüt, Reitverein, Pferdezuchtbetrieb oder privater Stall am Haus, ob beim Weidegang oder in der Reithalle:

Wo mehrere Pferde und Menschen zusammenkommen, können leicht Unfälle passieren oder Schäden entstehen. Die Kosten dafür müssen Sie als Inhaber des Pferdebetriebes bzw. als Pferdehalter tragen.

Unsere Betriebshaftpflicht für Pferdebetriebe schützt Sie davor.

### Versicherungsschutz

Vor dem Hintergrund der zahlreich aufgezeigten Haftungsrisiken ist der Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung unerlässlich.

Eine Versicherung prüft und reguliert berechnete Schadensersatzansprüche wehrt aber auch unberechtigte Ansprüche ab. Ein Versicherungsnehmer genießt dann sogar im evtl. Gerichtsverfahren Versicherungsschutz. Ein Haftpflichtversicherer agiert hier wie ein Rechtsschutzversicherer. Wie aufgezeigt können bei Personenschäden schnell hohe Beträge auf den Verantwortlichen zukommen. In der Versicherung sollten alle Risiken erfasst sein, wie eigene Pferde, Pensionspferde, das Halten und Hüten von Hunden. Weitere Risiken wie Reitlehrer oder Bereiter sofern vorhanden sollten ebenfalls gesondert in Deckung gegeben werden. Eine Beratung durch einen versierten Vertreter der Versicherung ist unerlässlich.

(„Gesunde Haltung – Gesunde Pferde, Fachtagung für Pferdehalter und Züchter“, Ausgabe November 2014, Seite 1)

### Aus dem Schadenarchiv der Uelzener Versicherungen

Drei Kinder betreten in Abwesenheit des Landwirts unbefugt einen Pferdestall, wobei das Stalltor durch einen Balken und eine Kette gesichert war. Die Kinder haben die Pferde aus den Boxen geholt und versuchten die Tiere zu satteln. Dabei wurde ein Pferd mit einem Strick gepeitscht, sodass es wild wurde. Ein 8-jähriger Junge fällt auf der Stallgasse und wird von einem der Pferde schwer verletzt.

Das Kind erleidet Dauerschäden.

Das LG Oldenburg hat durch ein Urteil vom 17.12.2012, Az. 1 O 1478/10 die Klage abgewiesen. Die Tiere waren ordnungsgemäß verwahrt. Auch entfällt die eigene Verantwortung des 8-jährigen Klägers nicht aufgrund seiner Minderjährigkeit. Ein normal entwickeltes 8-jähriges Kind wisse, dass es nicht in einen fremden Stall eindringen und dort Pferde aus der Box holen dürfe.

(„Gesunde Haltung – Gesunde Pferde, Fachtagung für Pferdehalter und Züchter“, Ausgabe November 2014, Seite 15)

### Welche Risiken sind versichert und welche Ansprüche können gestellt werden?

Der Betriebsinhaber einer großen Reitanlage bietet in seiner Funktion als Reitlehrer Unterricht auf eigenen Schulpferden an. Zum Abschluss einer Reitstunde legt der Reitlehrer zwei Bodenstangen auf die Erde, über die die Schüler im Trab reiten sollen. Dabei stolpert das Pferd eines Schülers, da die Bodenstangen nachweislich falsch platziert wurden.

Der Schüler stürzt vom Pferd und bricht sich den Unterarm, das Pferd geht durch und beschädigt den anliegenden Garten des Nachbarn. Als das Pferd schließlich die Straße erreicht, kommt ein Radfahrer zu Fall und verletzt sich.

Durch eine vermeintlich kleine Unachtsamkeit, kann die Wirtschaftlichkeit des Betriebsinhabers nachhaltig stark eingeschränkt werden. Ansprüche des Arbeitgebers für den Verdienstausfall, der Krankenkassen für die Behandlungskosten und Schmerzensgelder der verunfallten Personen können sich schnell auf über 30.000€ belaufen. Hinzu kommen die Flurschäden in den anliegenden Gärten und anderer zerstörter Sachen, daher können wir aus Erfahrung sagen, dass in solchen Fällen ein Gesamtschadenvolumen von rund 35.000€ keine Besonderheit darstellt. Bei der Uelzener sind sie gegen alle vorrangig genannten Gefahren und Risiken bestens abgesichert, da bei unserer Betriebshaftpflicht-Versicherung Personen-, Sach- und Vermögensschäden bis zu einer Deckungssumme von 15.000.000€ Pauschal mitversichert sind und das ohne Selbstbeteiligung!

Als zuverlässiger Partner liegt uns Ihre betriebliche Sicherheit am Herzen